

Umsetzungsbeispiel Wirkungsabsicht in Social-Media-Beiträgen

Beschreibung des Artefakts

Wirkungsabsicht in Social Media Beiträgen bezeichnet eine digitale Praxis, bei der sprachliche und visuelle Elemente in Beiträgen auf Social-Media Plattformen gezielt eingesetzt werden, um eine bestimmte Wirkung beim Betrachter auszulösen. Diese Darstellungsstrategien können untersucht und ausgewertet werden. Dadurch sollen Kommunikationsabsichten, Wirkungsstrategien und Formen der Information und Beeinflussung sichtbar gemacht werden. Mögliche Manipulationstechniken werden somit verdeutlicht.

Beschreibung des Szenarios

In der Unterrichtseinheit erkennen und beurteilen die Lernenden, wie visuelle und sprachliche Gestaltungsmittel in Social-Media-Beiträgen gezielt eingesetzt werden, um bestimmte Botschaften zu vermitteln und eine Wirkung beim Betrachter zu erzielen. Beim Einstieg wird exemplarisch an einem Social-Media-Beitrag kurz mündlich hinsichtlich der Botschaft und der damit verbundenen Gestaltung im Plenum analysiert. Danach erhalten die Lernenden ein Arbeitsblatt mit einem Vorgehen für die Analyse und werden in vier Gruppen eingeteilt. In diesen analysieren die Schüler: innen je einen Beitrag mithilfe des Analysebogens in einem kollaborativem Padlet. Anschließend erstellen die Schüler: innen in den Gruppen selbst einen kleinen Beitrag mithilfe von Canva, der eine bestimmte Botschaft zu einem gesellschaftlich relevanten Thema vermittelt und wo bewusst auf die Gestaltung geachtet wird. Danach werden die einzelnen Ergebnisse kurz präsentiert und es erfolgt eine gemeinsame Reflexion über die Verantwortung beim Erstellen digitaler Botschaften und auch dem Bewusstsein von Gestaltungsstrategien beim Betrachten von Beiträgen auf Social-Media im Plenum.

Basisangaben

Fach	Deutsch	Klassenstufe	9
Schulform	Realschule	Lernbereich	4- Entdeckungen: Botschaften verstehen
Zeitbedarf	90 min	Kompetenzrahmen	2.3; 2.4; 2.5

Artefaktsteckbrief Wirkungsabsicht in Social-Media-Beiträgen

Wofür wird es genutzt?

Die Wirkungsabsicht in Social-Media-Beiträgen beschreibt die gezielte Gestaltung digitaler Kommunikationsinhalte mit dem Ziel, Wahrnehmung, Emotionen oder auch Meinungen von Nutzer: innen zu beeinflussen und eine bestimmte Botschaft zu vermitteln. Das digitale Artefakt wird zur Verbreitung von Informationen, zur Erzeugung von Aufmerksamkeit, Werbung von zum Beispiel Produkten oder auch um Positionen darzulegen. Es kann zudem öffentliche Diskussionen anregen. Typische Funktionen zeigen sich in spezifischen Gestaltungsmitteln, durch prägnante Schlagwörter, Hashtags, Emojis oder durch bildsprachliche Kombinationen, welche eine schnelle und intensive Wirkung erzeugen soll.

Darüber hinaus erfüllt das Artefakt zentrale Funktionen digitaler Kommunikation, denn es ermöglicht eine zielgruppenorientierte Ansprache, unterstützt strategische Selbstinszenierung und trägt zur Meinungsbildung bei. Charakteristisch ist die enge Verknüpfung von Sprache und visuellen Elementen. Weiterhin können durch Verbreitungsmechanismen, wie Algorithmen, Botschaften schnell, weitreichend und wirkungsorientiert verbreitet werden.

Wie funktioniert es?

Die Wirkungsabsicht in Social-Media-Beiträgen funktioniert durch das Zusammenspiel sprachlicher und visuellen Gestaltungsmitteln, die darauf ausgerichtet sind, Aufmerksamkeit auf den Beitrag zu lenken und bestimmte Reaktionen hervorzurufen. Besonders eingesetzt werden verkürzte, zugespitzte Sprache, emotionale Wortwahl, eine direkte Ansprache, Emojis zur Verstärkung der Stimmung und digitale Elemente, wie Hashtags, die zur Verbreitung dienen. Durch Algorithmen werden stark polarisierende häufiger angezeigt, wodurch sie schneller verbreitet werden und ihre Wirkung sich verstärkt. Inhalte werden ebenfalls dadurch relevanter, indem sie geteilt und kommentiert werden. Das digitale Artefakt kennzeichnet sich also durch die Verbindung von sprachlichen und visuellen Strategien mit technischen Verbreitungsstrukturen sozialer Netzwerke aus, die eine schnelle und wirkungsorientierte Nutzung ermöglichen. Zum Beispiel können politische Akteure durch emotionalisierende Formulierungen Zustimmung erzeugen, Unternehmen durch positive Sprachbilder Produkte attraktiver darstellen oder Aktivist: innen durch appellative Sprache Aufmerksamkeit für gesellschaftliche Themen gewinnen.

Umsetzung im Unterricht

Technisch-/ infrastrukturelle Voraussetzungen

Für die Umsetzung der Unterrichtsstunde sind verschiedene technische und organisatorische Rahmenbedingungen notwendig. Dabei lässt sich zwischen unbedingt notwendigen und empfehlenswerten Voraussetzungen unterscheiden.

Zu den unbedingt notwendigen Voraussetzungen gehört zum einem ein Klassenraum mit Internetanschluss. Es muss eine stabile WLAN-Verbindung vorhanden sein, da digital Social-Media-Beispiele und Padlets genutzt werden. Zudem wird eine digitale Tafel benötigt, da zum Beginn der Stunde ein Beitrag auf dieser angezeigt wird und auch die eigens erstellten Beiträge dort präsentiert werden. Die Schüler: innen brauchen digitale Endgeräte, Tablets, über die auf das Padlet zugegriffen werden kann. Um zu dem Padlet zu gelangen sollte ein Link bereitgestellt werden. Weiterhin brauchen die Lernenden für die Stunde einen Zugang zum Internet, um sich gegebenenfalls Inspiration für die Erstellung eines eigenen Social-Media-Beitrags zu holen. Zur Erstellung benötigen die Lernenden den Zugang zu dem Design-Tool „Canva“ und müssen mit diesem Umgang bereits vertraut sein. Der Zugang zum Padlet und Canva kann über Lehrer-Links genutzt werden.

Empfehlenswerte Voraussetzungen sind Kopfhörer, falls Audioelemente in Beiträgen vorkommen und so ungestört gehört werden kann.

Falls kein stabiles Internet verfügbar ist, können vorab gespeicherte Screenshots oder Bildschirmaufnahmen von Beiträgen genutzt werden. Die gemeinsame Analyse kann über Arbeitsblätter und die Erstellung des eigenen Gruppenbeitrages über analoge Plakatgestaltung erfolgen. Ergebnisse können fotografiert und digital gespeichert werden.

Curriculare Analyse

Fachlehrplan

Die geplante Unterrichtsstunde findet im Fach Deutsch in der Klassenstufe 9 im Lernbereich 4: „Entdeckungen: Botschaften verstehen“ statt. Der Inhaltliche Schwerpunkt wird dem Aspekt „Beurteilung der Verwendung von Sprache in Bezug auf Absicht und Wirkung – Sprache als Mittel von Information und Manipulation“ zugeordnet. Im Fokus steht also die Auseinandersetzung mit sprachlicher und visueller Gestaltung und deren Einfluss auf die Rezipientinnen und Rezipienten. Konkreter wird es der Lernzielebene „Analysieren von Informationen“ zugeordnet. Die Lernzielebenen des Lehrplans sehen für die Schüler: innen besonders im Bereich des analysierenden und reflektierenden Umgangs mit Sprache einen Lerneffekt vor. Die Lernenden untersuchen sprachliche und visuelle Mittel nicht nur beschreibend, sondern deuten deren Funktion und setzen sich vor allem durch die eigene Anwendung damit auseinander. Zusammenfassend lernen die Schüler: innen

bewusster mit Beiträgen auf Social-Media umzugehen und erfahren, wie Botschaften gezielt eingesetzt und gestaltet werden. Ziel ist ein reflektierender Umgang mit Beiträgen auf Social Media.

Die Lernenden benötigen Vorwissen, zum Beispiel Kenntnisse zu sprachlichen Gestaltungsmitteln und deren Wirkungen, wie zum Beispiel Metaphern. Weiterhin müssen die Lernenden bereits den Unterschied von Information, Meinung und Wertung kennen und grundlegende Fähigkeiten der Textanalyse haben. Auch Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsformen aus ihrer Lebenswelt bilden eine wichtige informelle Grundlage, da sie typische Merkmale von Kommunikation in Social Media zum Teil kennen. Anknüpfungspunkte an die geplante Unterrichtsstunde sind zum einen die Analyse von Social-Media-Beiträgen im Hinblick auf sprachliche Mittel und Wirkungsabsicht, das Erkennen manipulativer oder informativer Elemente, die Reflexion über die eigene Nutzung von Sprache in digitalen Beiträgen und die Anwendung von Analysenwissen zur Erstellung eines eigenen Beitrages mit bestimmter Botschaft.

Beurteilen der Verwendung von Sprache in Bezug auf Absicht und Wirkung

- Sprache als Mittel von Information und Manipulation

Analysieren von Informationen und Textaussagen

→ [LB 1: Strategien des erörternden Erschließens](#)

Nachrichtensendung, Boulevardmagazin, Rede, Werbung, Talkshow, soziale Netzwerke

verschiedene Quellen vergleichen

eingebettete, konkurrierende Informationen

digitalisierungsbezogene Lernziele

#	MIA	K#	Qualifikationsebene Kompetenzrahmen	Handlungsebene
D1	A	2.3	Die Lernenden nutzen digitale Werkzeuge für die Zusammenarbeit bei der Zusammenführung von Informationen, Daten und Ressourcen,	indem sie die Wirkungsabsicht verschiedener Social-Media-Beiträge in einem gemeinsamen Padlet gegenüberstellen und verknüpfen.
D2	A	2.3	Die Lernenden nutzen digitale Werkzeuge bei der gemeinsamen Erarbeitung von Dokumenten,	indem sie Informationen zu Aufbau, Botschaft, Sprache und Wirkung in einem geteilten Dokument logisch strukturieren.
D3	M	2.4	Die Lernenden kennen und wenden digitale Verhaltensregeln für digitale Interaktion an,	indem sie während der kollaborativen Arbeitsphase aktiv eine wertschätzende Kommunikation gegenüber ihren Mitschüler: innen wählen und respektvoll auf andere Beiträge reagieren.
D4	M	2.4	Die Lernenden passen ihre Kommunikation der jeweiligen Umgebung an,	indem sie ihren eigenen Beitrag in Ton, Gestaltung und Sprache passend zur gewählten Zielgruppe formulieren.
D5	M	2.4	Die Lernenden kennen und berücksichtigen ethische Prinzipien bei der digitalen Kommunikation,	indem sie reflektieren, wie ihre spezifische Wortwahl das Empfinden anderer Nutzer: innen beeinflussen könnte.
D6	A	2.5	Die Lernenden nutzen öffentliche und private Dienste und bringen sich ein,	indem sie Social-Media-Beiträge analysieren und darauf basierend einen reflektierten eigenen Entwurf für einen Beitrag erstellen.

Unterrichtsverlaufsplanung

Legende		Unterrichtsmedium	Unterrichtswerkzeug	Unterrichtsgegenstand	
Zeit	Phase	Inhalt	SF/M ¹	Medien/Material	LZ Nr.
10 min	Einstieg	Lehrkraft: Vorstellung eines Social-Media-Beiträgen mit manipulierender Botschaft. Kurze Impulsfrage: Welche Botschaft wird vermittelt? Welche sprachliche und visuelle Gestaltung fällt euch auf? Austeilung eines Analysebogens. Erklärung der wichtigsten Kriterien zur Analyse der Wirkung.	FU	Interaktive Tafel, Screenshots von Beiträgen; Analysebogen	
5 min	Gruppeneinteilung	Schüler: innen werden durch die Lehrkraft in 4 Gruppen eingeteilt und Erklärung der Aufgabenstellung. Die verschiedenen Beiträge zu relevanten Themen werden gezogen.	FU, GA	Arbeitsblätter mit den Beiträgen	

¹SF – Sozialform (EA: Einzelarbeit, PA: Partnerarbeit, GA: Gruppenarbeit; FU: Frontalunterricht); M - Methode

Zeit	Phase	Inhalt	SF/M ¹	Medien/Material	LZ Nr.
20 min	Gruppenarbeit	Die einzelnen Gruppen analysieren anhand des Fragebogens ihren zugewiesenen Beitrag. Dabei untersucht jeder Lernende einen anderen Aspekt. Die Analyse wird in einem Padlet in Canva festgehalten, sodass die Schüler: innen ein gemeinsames Dokument erstellen. Die Lehrkraft steht beratend zur Seite.	GA	Tablets, Padlet in Canva, Analyseblatt, Arbeitsblätter mit Beiträgen	D1, D2, D3
3 min	Aufgabenstellung	Die Lehrkraft gibt neue Aufgabenstellung. Die Schüler: innen sollen nun einen eigenen kleinen Beitrag in ihren Gruppen, der eine bestimmte Botschaft zu einem gesellschaftlich relevanten Thema (Fast Fashion, Umweltschutz...) durch die zuvor angeeigneten Merkmale zur Wirkungsbeeinflussung erstellen. Dabei sollen sie auch den Analysebogen nutzen und sich bei Unklarheiten an die Lehrkraft wenden.	FU		
27 min	Erstellung eines eigenen Beitrags	Die Schüler: innen erstellen selbst einen kleinen Beitrag zu einem gesellschaftlich relevanten Thema ihrer Wahl mit einer Botschaft, die durch eine bestimmte Wirkungsabsicht untermauert wird. Dabei orientieren sie sich an dem Analysebogen. Zielgruppe und Absicht werden kurz mit der Lehrkraft besprochen.	GA	Canva, Tablets	D4, D5, D6
20 min	Präsentation	Beiträge der Gruppen werden kurz gezeigt. Mitschüler: innen benennen Botschaft und wie sie vermittelt wird.	FU	Interaktive Tafel	D3, D4, D5

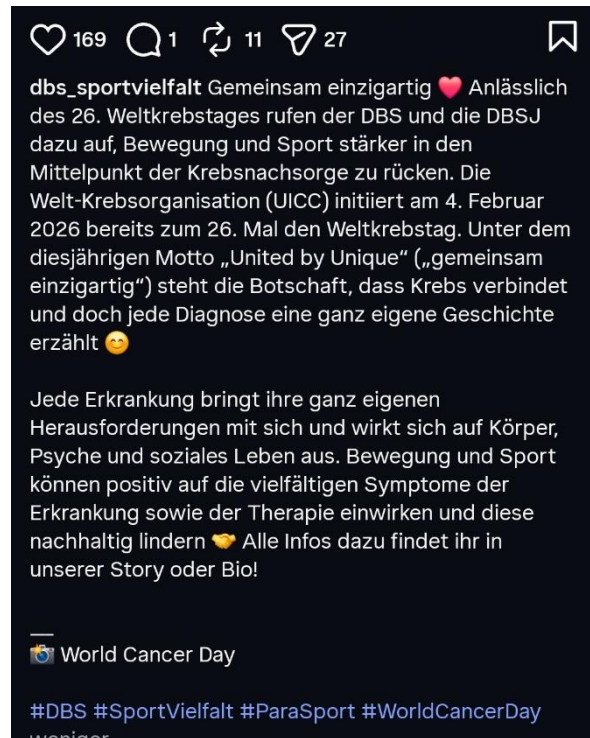
Zeit	Phase	Inhalt	SF/M ¹	Medien/Material	LZ Nr.
5 min	Reflexion	Im Plenum werden die wichtigsten Aspekte noch einmal wiederholt. Die Schüler: innen geben Feedback zur Stunde, was ihnen gut gefallen hat, was nicht und, ob es noch Fragen gibt	FU		

Arbeitsmaterialien

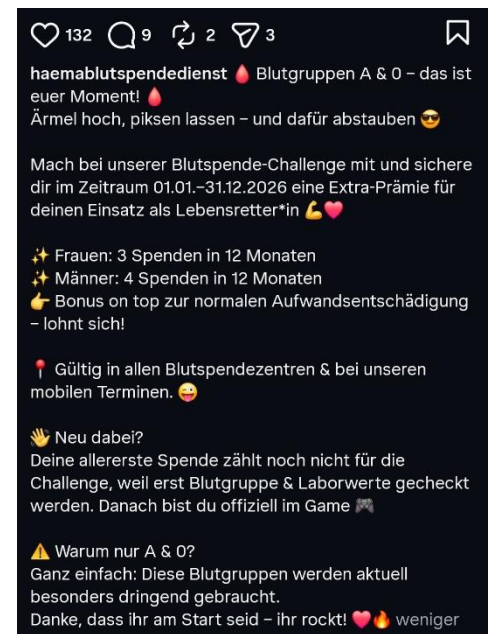
M1 Tafelbild Einstieg



M2 Gruppenmaterial 1



M3 Gruppenmaterial 2



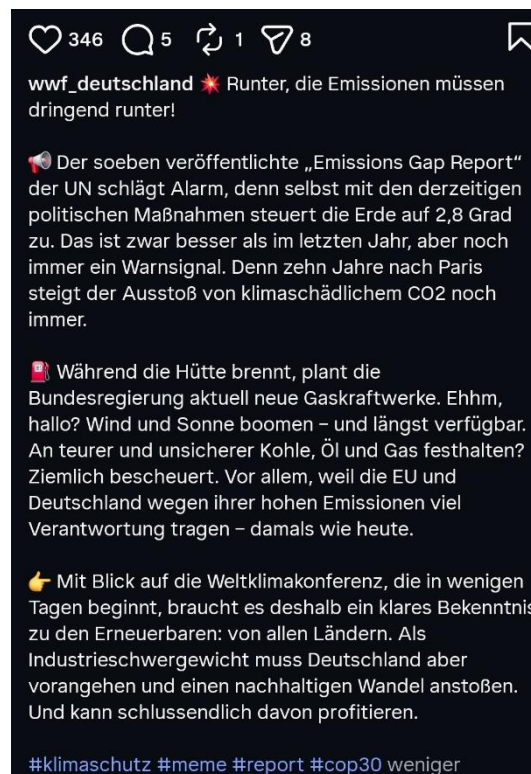
M4 Gruppenmaterial 3



M5 Gruppenmaterial 4



6reul



12/15

M6 Analysebogen



Analyse von Social-Media-Beiträgen



Welche **Absicht** verfolgt der **Beitrag**?
Durch welche **Mittel** wird **die Wirkung** erzielt?

1. Beitrag und Botschaft

- ✓ Welche Botschaft vermittelt der Beitrag?
- ✓ Informiert, unterhält oder beeinflusst er?
- # Welche Hashtags werden genutzt? _____

2. Sprache und Gestaltung

☐ Direkte Anrede (z. B. Du / Sie)
☐ Appell oder Aufforderung
☐ Emotionale oder wertende Wörter


Emojis/Symbole
auffällige Farben
Bild / (Info-)Grafik

Beispiele:
 Emojis / Symbole
 auffällige Farben

Besondere Gestaltung:

3. Wirkung und Absicht

- ✓ Informieren
- ✓ Begeistern oder motivieren
- ⚠ Manipulieren oder beeinflussen

4. Eigene und Absicht

- ☐ Wie wirkt der Beitrag auf dich persönlich?
- ☐ Hat er dich überzeugt? Warum (oder warum nicht)?

Erstellt mit Chatqpt. Prompt: „Erstelle mir einen kriteriengeleiteten Analysebogen, zur Analyse von Social-Media-Beiträgen.“

Erwartungsbild



Erstellt mit Chatgpt. Prompt: „Erstelle mir das Erwartungsbild eines Social-Media-Beitrages, der von einer Schülergruppe zu einem gesellschaftlich relevanten Thema ist und eine bestimmte Botschaft vermittelt.“

Links

Canva: https://www.canva.com/de_de/

Canva ist ein digitales Gestaltungstool, mit dem man visuelle Inhalte, wie in diesem Unterrichtsbeispiel Social-Media-Beiträge. Mit Vorlagen, Bildern, Farben und Layouts ist es den Lernenden möglich, eigene Beiträge zu gestalten und dabei gezielt sprachliche und visuelle Mittel einzusetzen.

Padlet: <https://de.padlet.com/>

Padlet dient als Austauschplattform, indem mehrere Personen gleichzeitig Inhalte sammeln, ordnen und kommentieren können. Dadurch eignet es sich besonders für kollaboratives Arbeiten. Dort sammeln die Schüler: innen Beispiele und laden anschließend ihre in Canva erstellten Beiträge hoch.